

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/2/10

Erschienen am 30. Oktober 1953

Die Bodenbenutzungserhebung 1953

Endgültiges Ergebnis

(3290)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Das vorliegende endgültige Ergebnis über die diesjährige Bodenbenutzung setzt sich aus den Ergebnissen der Vorerhebung vom Februar/März und denen der Haupterhebung vom Mai zusammen. Die Vorerhebung erstreckte sich - wie erstmalig im Vorjahr - auf die Hauptnutzungs- und Kulturarten, so dass die Haupterhebung auf den Anbau auf dem Ackerland beschränkt werden konnte. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde aber in diesem Jahr keine Nachkontrolle durchgeführt, da sie sehr kosten- und arbeitsaufwendig ist und angenommen werden kann, daß die Angaben der Betriebsinhaber über ihre Flächen im allgemeinen wieder die gleichen Ungenauigkeiten enthalten. Deshalb wurden die Erhebungsergebnisse auf Landesebene in derselben Weise berichtigt wie im Vorjahr. Die Berichtigung gliederte sich wieder in die festen prozentualen Zu- oder Abschläge für Brotgetreide, Futtergetreide, Kartoffeln, Ackerland und Landwirtschaftliche Nutzfläche und in ausgleichende Ab- oder Zuschläge für andere Nutzungsarten, insbesondere Futterpflanzen, Dauergrünland und unproduktive Flächen. Dabei benutzten die einzelnen Länder wieder ihre besonderen Berichtigungssätze - Nordrhein-Westfalen auch für die einzelnen Getreidearten und Baden-Württemberg für die einzelnen Landesteile - und ihre besonderen Ausgleichsflächen. Das Ausmaß der Berichtigungen, gemessen in Prozent der unberichtigten Flächen, stimmt somit in den einzelnen Ländern und im Bund bei Brot- und Futtergetreide, Kartoffeln, Ackerland und Landwirtschaftlicher Nutzfläche weitgehend mit den entsprechenden Vorjahrswerten überein, während sich bei den übrigen berichtigten Flächen infolge gewisser Verlagerungen im Anbauverhältnis meist etwas abweichende Werte ergaben. Da die Abweichungen aber nur gering und nicht methodisch bedingt sind, stören sie den Vergleich der berichtigten Flächen von 1952 zu 1953 auf Landes- und Bundesebene nicht nennenswert. Infolgedessen können die im Tabellenteil enthaltenen Zahlen ohne weiteres als vergleichbar angesehen werden.

Die Wirtschaftsfläche des Bundesgebietes gliedert sich 1953 wie folgt:

8,1 Mill. ha bzw.	33,1 vH	Ackerland
5,5 " " "	22,7 "	Wiesen und Viehweiden
0,6 " " "	2,3 "	Sonstige landw. Flächen
14,2 Mill. ha bzw.	58,1 vH	Landwirtschaftl. Nutzfläche
6,9 " " "	28,3 "	Waldflächen
0,4 " " "	1,7 "	Wasser
2,9 " " "	11,9 "	Sonstige Flächen
24,4 Mill. ha	100	Gesamtfläche

Wie die im vorigen Bericht veröffentlichten vorläufigen Ergebnisse schon gezeigt haben, sind bei diesen Flächen im Gegensatz zu den Anbauflächen auf dem Ackerland auf Bundes- wie auch auf Landesebene keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Die Nutzung des Ackerlandes verteilt sich 1953 im Bundesgebiet auf die verschiedenen Fruchtarten wie nachstehende Zusammenstellung zeigt:

1,35 Mill. ha bzw.	16,7 vH	Winterroggen
1,02 " " "	12,5 "	Winterweizen und Spelz
1,05 " " "	13,0 "	Hafer
0,61 " " "	7,6 "	Sommergerste
0,71 " " "	8,8 "	Sonstige Getreidearten
4,74 Mill. ha bzw.	58,6 vH	Getreide
1,16 " " "	14,4 "	Kartoffeln
0,23 " " "	2,8 "	Zuckerrüben
0,60 " " "	7,5 "	Futterhackfrüchte
1,99 Mill. ha bzw.	24,7 vH	Hackfrüchte
1,13 " " "	13,9 "	Futterpflanzen
0,23 " " "	2,8 "	Sonstige Ackerfrüchte
8,09 Mill. ha	100	Ackerland

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Anbauflächen auf dem Ackerland infolge weiterer Anpassung an die Absatzverhältnisse, betriebswirtschaftlicher Erfordernisse oder wegen Witterungseinflüssen z.T. nicht unerheblich verändert.

Die auffälligste Veränderung war die Einschränkung des Anbaus von Winterweizen um rd. 116 000 ha bzw. 10,4 vH (auf 1,01 Mill. ha), die auf die ungünstige Witterung im vergangenen Herbst und die dadurch bedingten Schwierigkeiten bei den späteren Herbstsaaten zurückzuführen ist. An der Einschränkung des Winterweizenbaus waren alle Bundesländer beteiligt, insbesondere aber Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen mit zusammen rd. 75 000 ha, also fast zwei Drittel der Gesamtfläche. Prozentual lag die Einschränkung in den meisten Ländern etwa in der Höhe des Bundesdurchschnitts (- 10,4 vH), in Baden-Württemberg und Bayern dagegen erheblich darunter.

Diese Verminderungen des Winterweizenbaus konnten durch Ausweitung der Sommerweizenflächen um insgesamt rd. 80 000 ha, d.s. mehr als das Doppelte des sonst verhältnismäßig kleinen Umfanges, weitgehend ausgeglichen werden. Die Zunahme findet sich in allen Bundesländern, hauptsächlich aber in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen mit zusammen rd. 62 000 ha bzw. über drei Viertel der Gesamtzunahme. Prozentual war sie in Bremen, Baden-Württemberg und Bayern geringer, in allen übrigen Ländern dagegen stärker als im Bundesdurchschnitt (+ 131,4 vH).

Die Gesamtfläche an Weizen einschl. Spelz hat sich somit im Bundesgebiet 1953 gegenüber dem Vorjahr nur um rd. 38 000 ha bzw. 3,2 vH vermindert. Sie betrug 1953 rd. 1,16 Mill. ha gegen 1,19 Mill. ha im Vorjahr.

Der Anbau von Winterroggen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert. Er wurde in den nordeutschen Bundesländern etwas eingeschränkt, in Nordrhein-Westfalen und den süddeutschen Ländern dagegen etwas erweitert und hat damit im Bundesgebiet um rd. 30 000 ha bzw. 2,3 vH auf rd. 1,35 Mill. ha zugenommen.

Beim Sommerroggen ergab sich bei einer verhältnismässig nur kleinen Anbaufläche eine Zunahme um 20,5 vH, an der alle Bundesländer ausser Bayern beteiligt waren. Der ebenfalls nicht sehr umfangreiche Anbau von Wintermenggetreide wurde in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern geringfügig erweitert und in den übrigen Ländern etwas eingeschränkt, wodurch sich im Bundesgebiet eine Zunahme um 1,8 vH gegenüber dem Vorjahr ergab.

Die Gesamtfläche an Roggen und Wintermenggetreide hat sich somit gegenüber dem Vorjahr (rd. 1,43 Mill. ha) um rd. 39 000 ha bzw. 2,7 vH auf rd. 1,47 Mill. ha erhöht, wodurch die Einschränkung der Weizenfläche wieder ausgeglichen wurde. Die gesamte Brotgetreidefläche umfasste im Bundesgebiet 1953 wie im Vorjahr 2,62 Mill. ha.

Der hauptsächlich mit Sommerfruchtarten betriebene Futtergetreidebau wurde dagegen ausgedehnt, teilweise wohl auf Flächen, die ursprünglich für Winterweizen vorgesehen waren, aber im Spätherbst nicht mehr bestellt werden konnten. Dabei hat sich der Anbau weiter von Hafer zu Gerste und Sommermenggetreide verlagert, da der Haferbedarf infolge der zunehmenden Umstellung von tierischer auf motorische Zugkraft rückläufig ist, während günstige Absatzmöglichkeiten für Braugerste ferner auch für Futtergetreide zur Schweinemast vorliegen. Der Anbau von Wintergerste, der hauptsächlich im nördlichen Teil des Bundesgebietes vorkommt, wurde in allen Ländern ausser in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen erweitert und hat im Bund um 4,1 vH auf rd. 176 000 ha zugenommen. Mit Sommergerste wurden in allen Bundesländern grössere Flächen bestellt als im Vorjahr, wodurch sich im gan-

zen eine Zunahme um rd. 74 000 ha bzw. 13,8 vH auf rd. 612 000 ha ergab. Von der absoluten Zunahme des Sommergerstenbaus entfallen rd. 54 000 ha bzw. fast drei Viertel auf die Hauptanbauländer Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, während die relative Zunahme in den übrigen Ländern stärker war. Der Haferanbau ist in allen Ländern ausser Rheinland-Pfalz zurückgegangen, im Bundesgebiet um insgesamt rd. 58 000 ha bzw. 5,2 vH auf rd. 1,05 Mill. ha. Der Anbau von Sommermenggetreide, der hauptsächlich im nördlichen Bundesgebiet verbreitet ist, hat wegen seiner verhältnismäßig guten Ertragssicherheit in allen Bundesländern zugenommen. Seine Gesamtfläche war 1953 mit rd. 265 000 ha um 54 000 ha bzw. 25,2 vH grösser als im Vorjahr. Die Gesamtfläche der verschiedenen Futtergetreidearten beträgt 1953 im Bundesgebiet rd. 2,11 Mill. ha, d.s. rd. 77 000 ha bzw. 3,8 vH mehr als im Vorjahr. Das Flächenverhältnis von Brot- zu Futtergetreide berechnet sich damit für 1953 auf 100 : 80 gegen 100 : 77 im Vorjahr.

Der Kartoffelbau wurde im Bundesgebiet 1953 gegenüber dem Vorjahr um rd. 17 000 ha bzw. 1,5 vH auf rd. 1,16 Mill. ha erweitert. An der Zunahme waren alle Länder ausser Hamburg beteiligt. Dabei hat sich der Anbau zum Teil nicht unerheblich von den späteren zu den früheren Sorten verlagert. Im Frühkartoffelbau wurde die seit mehreren Jahren anhaltende Einschränkung erstmalig wieder durch eine kleine Ausweitung abgelöst. Mit rd. 66 000 ha war die diesjährige Anbaufläche im Bundesgebiet um rd. 1 400 ha bzw. 2,2 vH grösser als im Vorjahr. Die Zunahme erstreckte sich auf West- und Süddeutschland, während sich in den nördlichen Ländern die rückläufige Bewegung fortgesetzt hat. Der Anbau mittelfrüher Sorten, der besonders im nördlichen Bundesgebiet verbreitet ist, wurde in allen Ländern erweitert und hat damit im Bundesgebiet um rd. 42 000 ha bzw. 23,5 vH auf rd. 219 000 ha zugenommen. Dementsprechend ist der Spätkartoffelbau allgemein (ausser in Bremen) zurückgegangen, ohne jedoch seine besonders in Süddeutschland ausgeprägte Vorrangstellung zu verlieren. Im Bundesgebiet wurden 1953 insgesamt rd. 879 000 ha Spätkartoffeln angebaut, d.s. rd. 26 000 ha bzw. 2,9 vH weniger als im Vorjahr. Von der gesamten Kartoffelfläche des Bundesgebietes waren somit in diesem Jahr 6 vH mit frühen, 19 vH mit mittelfrühen und 75 vH mit späten Sorten bestellt.

Der Zuckerrübenbau, der nach dem Kriege im Bundesgebiet stark ausgeweitet wurde, hat sich seit 1951 im grossen und ganzen stabilisiert. Im Jahr 1953 war die Anbaufläche mit rd. 224 000 ha um rd. 1 400 ha bzw. 0,6 vH grösser als im Vorjahr. Regional war die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr aber verschieden. Während der Anbau in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern teilweise in Zusammenhang mit der Neuerrichtung von Zuckerfabriken (Schleswig und Ochsenfurt) ausgedehnt wurde, ergaben sich in den übrigen Ländern Einschränkungen, die teilweise auf die seit einigen Jahren im westlichen Teil des Bundesgebietes auftretende Vergilbungskrankheit der Rüben bzw. auf die dadurch entstandenen Ertragsausfälle zurückzuführen sind.

Der Getreide-, Kartoffel- und Zuckerrübenanbau umfaßte 1953 im Bundesgebiet rd. 6,13 Mill. ha d.s. etwa drei Viertel des gesamten Ackerlandes. Die Erweiterung dieser Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr um rd. 96 000 ha ging hauptsächlich auf Kosten der Futterhackfrüchte und Futterpflanzen, deren Anbauflächen 1953 zusammen um rd. 79 000 ha auf rd. 1,73 Mill. ha eingeschränkt wurden.

Die Bodenbenutzung im Bundesgebiet
Endgültige Ergebnisse

Nutzungsart	1952	1953		1953
	Fläche 1 000 ha	Anteil vH		gegen 1952
<u>1. Der Anbau auf dem Ackerland</u>				
Winterroggen	1 318	1 348	16,7	+ 2,3
Sommerroggen	38	45	0,6	+ 20,5
Winterweizen und Spelz	1 132	1 015	12,5	- 10,4
Sommerweizen	61	141	1,7	+131,4
Winternongetreide	73	74	0,9	+ 1,8
Brotgetreide	2 622	2 623	32,4	+ 0,1
Wintergerste	169	176	2,2	+ 4,1
Sommergerste	538	612	7,6	+ 13,8
Hafer	1 112	1 055	13,0	- 5,2
Sommernongetreide	212	265	3,3	+ 25,2
Futtergetreide	2 031	2 108	26,1	+ 3,8
Körnermais	7	7	0,1	- 7,9
Getreide insgesamt	4 660	4 738	58,6	+ 1,7
Hülsenfrüchte (zur Körnergew.)	62	57	0,7	- 7,9
Kartoffeln	1 147	1 164	14,4	+ 1,5
Zuckerrüben z. Rüben- u. Samengew.	227	228	2,8	+ 0,6
Futterrüben und sonstige Hackfrüchte	612	602	7,5	- 1,5
Hackfrüchte insgesamt	1 986	1 994	24,7	+ 0,4
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengew.	78	85	1,0	+ 8,1
Raps, Rübsen, Mohn u. Körnerseef	36	21	0,3	- 41,0
Flachs und Hanf	10	5	0,0	- 50,5
Hopfen	7	8	0,1	+ 10,8
Tobak	9	10	0,1	+ 0,8
Sonstige Handelsgewächse	10	8	0,1	- 18,8
Handelsgewächse insgesamt	72	52	0,6	- 28,5
Futterpflanzen (Klee, Gras, Luzerne usw.)	1 184	1 125	13,9	- 5,0
Gründüngung und Brache	46	41	0,5	- 10,6
Ackerland insgesamt	8 088	8 092	100,0	+ 0,0
<u>2. Die landwirtschaftl. Kulturarten</u>				
Ackerland	8 088	8 092	57,0	+ 0,0
Wiesen und Viehweiden	5 561	5 545	39,1	- 0,3
Rebland	67	68	0,5	+ 0,8
Sonst. landwirtschaftl. Flächen	490	492	3,4	+ 0,5
Landw. Nutzfl. insgesamt	14 206	14 197	100,0	- 0,1
<u>3. Die Hauptnutzungsarten</u>				
Landw. Nutzfläche	14 206	14 197	58,1	- 0,1
Waldflächen, Forsten, Holzungen	6 915	6 912	28,3	- 0,0
Unkultivierte Moorflächen	239	234	1,0	- 1,9
Gewässer	419	422	1,7	+ 0,7
Sonstige Flächen	2 652	2 662	10,9	+ 0,3
Gesamtfläche	24 431	24 427	100,0	- 0,0

Sp. Nr.	Nutzungsart	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württ.	Bayern	Bundesgebiet	
		1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	
A. Berichtigungssätze												
	Brotgetreide	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 7,9	+ 4,5	+ 5,4	+ 5,7	+ 9,5	+ 7,0	+ 7,0
	Futter "	+ 0,4	+ 0,4	+ 2,7	+ 2,7	+ 1,5	+ 0,9	+ 5,5	+ 3,4	+ 9,0	+ 4,3	+ 4,3
	Kartoffeln	- 1,3	- 1,3	+ 5,0	+ 5,0 ¹⁾	+ 4,6	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,0	+ 2,5	+ 3,4	+ 3,4
	Ackerland	+ 1,6	+ 1,6	+ 3,8	.	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,6	+ 1,9	+ 4,5	+ 3,0	+ 3,0
	Ldw. Nutzfläche	+ 1,1	+ 1,1	+ 2,8	.	+ 1,4	- 0,2	+ 1,7	+ 0,5	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,4
B. Berichtungen												
1	Ackerland	- 1,6	+ 1,6	+ 3,8	+ 3,4	+ 2,5	+ 0,6	+ 2,6	+ 1,9	+ 4,5	+ 3,0	+ 3,0
2	Hausgärten	- 5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	- 0,6	- 0,6
3	Pr. Parkanlagen	- 5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	- 0,4	- 0,4
4	Gartenland zusammen	- 5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	- 0,6	- 0,6
7	Wiesen 1 sch.	-	+ 2,1	+ 1,8	-	-	- 1,9	-	- 1,9	- 2,8	- 0,3	- 0,2
8	" mehrsch.	+ 1,1	+ 2,0	+ 1,8	-	-	- 1,8	-	- 1,2	- 2,8	- 1,4	- 1,4
9	" zusammen	+ 1,1	+ 2,1	+ 1,8	-	-	- 1,9	-	- 1,3	- 2,8	- 1,2	- 1,3
10	Streuwiesen	-	+ 1,9	+ 1,7	-	-	- 1,8	-	- 1,7	- 2,8	- 1,9	- 0,5
11	Weiden gute	+ 1,0	+ 2,1	+ 1,8	-	-	- 1,9	-	- 0,9	- 2,8	+ 0,0	+ 0,5
12	" mittlere	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,8	-	-	- 1,9	-	- 1,8	- 2,8	+ 0,7	+ 0,8
13	" geringe	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,8	-	-	- 1,9	-	- 1,7	- 2,8	+ 0,5	- 0,3
14	" zusammen	+ 1,0	+ 2,0	+ 1,8	-	-	- 1,9	-	- 1,7	- 2,8	+ 0,4	+ 0,5
21	Ldw. Nutzfläche	+ 1,1	+ 1,1	+ 2,8	+ 0,7	+ 1,4	- 0,2	+ 1,7	+ 0,5	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,4
22	Wald	-	-	-	-	- 0,8	-	-	-	-	- 0,1	- 0,1
23	Unkult. Moorfl.	- 12,8	-	- 8,5	-	-	-	-	-	-	- 7,0	- 5,9
24	Öd- und Unland	- 8,1	- 1,5	- 8,5	- 1,2	- 8,3	+ 2,2	- 6,1	- 5,7	- 12,3	- 8,6	- 8,5
25	Gebäude usw.	- 11,7	- 1,5	- 8,5	- 1,2	- 4,2	+ 2,2	- 7,8	- 5,7	- 12,3	- 7,0	- 8,0
26	Wege, Eisenbahnen	- 1,7	- 1,5	- 8,5	- 1,2	- 4,2	-	- 7,4	-	-	- 3,5	- 3,1
27	Gewässer	-	- 1,5	- 8,5	- 1,2	-	-	-	-	-	- 2,1	- 2,2
31	Roggen W.	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 7,4	+ 4,5	+ 5,4	+ 6,6	+ 9,5	+ 6,8	+ 6,8
32	" S.	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 7,4	+ 4,5	+ 5,4	+ 9,8	+ 9,5	+ 7,2	+ 7,7
33	" zusammen	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 7,4	+ 4,5	+ 5,4	+ 6,8	+ 9,5	+ 6,8	+ 6,9
34	Weizen W.	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 6,9	+ 4,5	+ 5,4	+ 5,4	+ 9,5	+ 6,9	+ 6,8
35	" Spelz	-	-	-	-	-	+ 4,5	-	+ 5,9	-	+ 5,9	+ 5,9
36	" S.	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 6,9	+ 4,5	+ 5,4	+ 3,7	+ 9,5	+ 6,1	+ 6,6
37	" zusammen	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 6,9	+ 4,5	+ 5,4	+ 5,4	+ 9,5	+ 6,8	+ 6,8
38	Gerste W.	+ 0,4	+ 0,4	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,9	+ 0,9	+ 5,5	+ 4,4	+ 9,0	+ 3,0	+ 3,0
39	" S.	+ 0,4	+ 0,4	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,9	+ 0,9	+ 5,5	+ 3,4	+ 9,0	+ 6,3	+ 6,4
40	" zusammen	+ 0,4	+ 0,4	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,9	+ 0,9	+ 5,5	+ 3,5	+ 9,0	+ 5,5	+ 5,6
41	Hafer	+ 0,4	+ 0,4	+ 2,7	+ 2,7	- 1,3	+ 0,9	+ 5,5	+ 3,4	+ 9,0	+ 3,6	+ 3,5
42	Menggetreide W.	+ 2,2	+ 2,2	+ 6,7	+ 6,7	+ 22,0	+ 4,5	+ 5,4	+ 8,0	+ 9,5	+ 12,5	+ 12,3
43	" S.	+ 0,4	+ 0,4	+ 2,7	+ 2,7	+ 20,9	+ 0,9	+ 5,5	+ 2,9	+ 9,0	+ 5,1	+ 4,1
44	" zus.	+ 0,4	+ 0,5	+ 2,9	+ 2,8	+ 21,3	+ 1,6	+ 5,4	+ 4,8	+ 9,3	+ 6,6	+ 6,1
45	Körnermais	-	-	-	-	- 11,9	-	-	+ 4,2	-	+ 2,7	+ 0,1
46	Getreide insgesamt	+ 1,3	+ 1,4	+ 5,0	+ 4,5	+ 5,9	+ 3,0	+ 5,4	+ 4,6	+ 9,3	+ 5,9	+ 5,8

1) Berichtigung durch Übernahme der Zuschlagsflächen von Getreide und Kartoffeln.

Bodenbenutzungserhebung 1953

in vH der unberichtigten Flächen

Sp. Nr.	Nutzungsart	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh. Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württ.	Bayern	Bundesgebiet	
											1953	1952
47	Speiseerbsen	+ 4,3	-	-	-	- 11,9	-	-	-	-	- 0,4	+ 0,6
48	Speisebohnen	-	-	-	-	- 12,0	-	-	-	-	- 1,3	-
49	Sp. Hüls. zusammen	+ 4,1	-	-	-	- 11,9	-	-	-	-	- 0,6	+ 0,5
50	Futtererbsen	-	-	-	-	- 11,7	-	-	-	-	- 0,7	-
51	Ackerbohnen	+ 4,7	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 0,3	+ 0,7
52	Wicken	-	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 3,2	-
53	Lupinen	+ 5,2	-	-	-	- 11,9	-	-	-	-	- 1,1	+ 1,3
54	Hüls.Gem. usw.	+ 4,7	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	+ 0,5	+ 1,5
55	Fu. Hüls. zusammen	+ 4,3	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 0,6	+ 0,8
56	Hülsenfrüchte insges.	+ 4,3	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 0,6	+ 0,8
57	Andere Arten	-	-	-	-	- 11,6	-	-	-	-	- 1,0	-
58	Frühkart. gew.	- 1,3	- 1,1	+ 5,0	+ 5,2	+ 4,6	+ 2,3	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,5	+ 3,6	+ 3,6
59	" vorgek.	- 1,3	- 1,6	+ 5,0	+ 4,3	+ 4,6	+ 2,4	+ 3,2	+ 3,9	+ 2,5	+ 3,6	+ 3,5
60	" zusammen	- 1,3	- 1,3	+ 5,0	+ 5,1	+ 4,6	+ 2,3	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,5	+ 3,6	+ 3,6
61	Mittelfr. Kartoffeln	- 1,3	- 1,2	+ 5,0	+ 4,9	+ 4,6	+ 2,3	+ 3,2	+ 3,1	+ 2,5	+ 3,6	+ 3,5
62	Spätkartoffeln	- 1,3	- 1,3	+ 5,0	+ 5,0	+ 4,6	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,2	+ 2,5	+ 3,3	+ 3,4
63	Kartoffeln zusammen	- 1,3	- 1,3	+ 5,0	+ 5,0	+ 4,6	+ 2,3	+ 3,2	+ 4,0	+ 2,5	+ 3,4	+ 3,4
64	Zuckerrüben Rb.	+ 0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,0	+ 0,0
65	" Sa.	+ 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,1	+ 0,1
66	Futterrüben Rb.	+ 0,4	+ 6,7	-	-	- 8,2	- 7,5	- 6,5	- 4,5	- 6,8	- 5,3	- 5,0
67	" Sa.	+ 0,5	-	-	-	-	- 8,3	-	-	-	- 0,7	+ 0,1
68	Kohlrüben Rb.	+ 0,4	+ 6,8	-	-	- 6,6	- 7,2	-	-	-	- 0,6	+ 0,2
70	Fu. Möhren Rb.	-	-	-	-	- 8,2	-	-	-	-	- 2,4	-
72	Futterkohl	-	-	-	-	- 36,1	-	-	-	-	- 1,6	-
73	Andere Hackfr.	-	-	-	-	- 36,1	-	-	-	-	- 8,9	-
74	Hackfr. insgesamt	- 0,4	+ 1,9	+ 2,7	+ 2,9	- 0,6	- 1,3	- 0,2	+ 1,1	- 0,3	+ 0,5	+ 0,6
75	Gemüse usw.	+ 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,1	+ 0,1
76	Raps W.	+ 4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1,6	+ 1,2
78	" zusammen	+ 4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1,4	+ 1,1
83	Flachs	+ 5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1,0	+ 0,8
90	Samengräser	+ 5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,8	+ 0,9
92	Handelsgew. insges.	+ 3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 0,6	+ 0,6
93	Klee	+ 4,1	+ 6,3	-	-	- 3,5	- 7,6	-	- 5,6	- 6,8	- 5,4	- 5,2
94	" - Gras	+ 4,4	+ 6,6	-	-	- 3,5	- 7,6	-	-	-	+ 0,3	+ 0,4
95	" zusammen	+ 4,4	+ 6,5	-	-	- 3,5	- 7,6	-	- 4,5	- 5,9	- 3,8	- 3,8
96	Luzerne	-	-	-	-	- 3,5	- 7,3	-	- 4,0	- 6,8	- 4,5	- 3,2
97	Ackerwiese	+ 4,6	+ 6,8	-	-	- 11,4	-	- 6,5	-	-	- 1,5	- 0,8
98	Ackerweide	+ 4,3	+ 6,6	-	-	- 11,4	-	- 6,5	-	-	+ 1,0	+ 1,9
99	Sarrad. usw.	-	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 1,4	-
100	Grünmais	-	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 0,4	-
101	Wicken usw.	+ 4,6	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 0,2	+ 0,6
102	Andere Futterpfl.	+ 4,4	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 0,2	+ 0,7
103	Futterpfl. insges.	+ 4,3	+ 6,3	-	-	- 5,9	- 5,8	- 1,1	- 2,6	- 5,1	- 3,0	- 2,6
104	Gründüngung	+ 4,5	-	-	-	- 11,8	-	-	-	-	- 1,7	+ 0,2
105	Brache	+ 4,4	-	-	-	- 21,9	-	-	-	-	- 1,2	+ 0,2

Die nicht aufgeführten Flächen erhielten keine Zu- oder Abschläge.

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Ackerland	G a r t e n l a n d		
				Haus- und Kleingärten (Anbau für den eigenen Bedarf)	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	Zusammen
				1	2	3
						4
1	Schleswig-Holstein	1953	675 223	35 839	1 834	37 673
2	" "	1952	675 006	35 461	1 833	37 294
3	Hamburg	1953	13 855	12 475	849	13 324
4	"	1952	13 914	12 410	850	13 260
5	Niedersachsen	1953	1 530 656	84 143	5 786	89 929
6	"	1952	1 527 382	83 696	5 759	89 455
7	Bremen	1953	5 307	3 597	537	4 134
8	"	1952	5 271	3 606	539	4 145
9	Nordrhein-Westfalen	1953	1 210 234	106 718	5 524	112 242
10	" "	1952	1 211 508	107 269	5 367	112 636
11	Hessen	1953	672 686	32 560	1 693	34 253
12	"	1952	673 663	32 392	1 800	34 192
13	Rheinland-Pfalz	1953	623 346	22 869	1 092	23 961
14	" "	1952	624 113	23 087	1 293	24 380
15	Baden-Württemberg	1953	1 080 533	31 543	2 944	34 487
16	" "	1952	1 079 859	31 412	3 218	34 630
17	Bayern	1953	2 280 067	54 973	5 323	60 296
18	"	1952	2 277 542	50 763	5 969	56 732
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	8 091 907	384 717	25 582	410 299
20	"	1952	8 088 258	380 096	26 628	406 724
21	West-Berlin	1953	3 418	.	.	8 580
22	" "	1952	3 463	.	.	12 136

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

Obst- anlagen	Baum- schulen	W i e s e n			Streuwiesen (nur zur Streuge- winnung)	Lfd. Nr.
		mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	Zusammen		
5	6	7	8	9	10	
2 352	2 245	137	150 509	150 646	5 001	1
2 359	2 139	137	150 656	150 793	4 986	2
1 387	185	2 649	1 233	3 882	263	3
1 386	175	2 674	1 244	3 918	259	4
14 780	905	272 152	258 408	530 560	8 210	5
14 553	915	273 582	257 175	530 757	7 845	6
87	33	1 119	5 183	6 302	89	7
87	32	1 183	5 206	6 389	87	8
13 436	1 587	165 966	97 996	263 962	4 166	9
13 398	1 634	167 094	98 513	265 607	4 073	10
5 757	464	54 876	201 142	256 018	1 704	11
5 858	555	54 839	203 665	258 504	1 799	12
8 733	338	61 068	152 543	213 611	3 766	13
8 808	389	71 812	141 290	213 102	5 094	14
10 025	922	77 125	642 151	719 276	15 698	15
9 886	967	77 488	647 417	724 905	15 833	16
14 101	791	171 418	1 157 762	1 329 180	65 172	17
15 323	891	172 183	1 156 919	1 329 102	65 307	18
70 658	7 470	806 510	2 666 927	3 473 437	104 069	19
71 658	7 697	820 992	2 662 085	3 483 077	105 283	20
74	116	54	491	545	19	21
76	133	73	543	616	29	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	V i e h w e i d e n			
			reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutungen)	Zusammen
			11	12	13	14
1	Schleswig-Holstein	1953	32 516	232 497	56 377	321 390
2	" "	1952	35 809	245 110	40 408	321 327
3	Hamburg	1953	682	5 237	835	6 754
4	"	1952	681	5 247	861	6 789
5	Niedersachsen	1953	37 040	599 745	107 233	744 018
6	"	1952	38 322	597 735	107 349	743 406
7	Bremen	1953	505	6 932	568	8 005
8	"	1952	504	6 974	595	8 073
9	Nordrhein-Westfalen	1953	18 516	376 324	65 754	460 594
10	" "	1952	18 905	376 902	66 642	462 449
11	Hessen	1953	8 055	30 221	26 064	64 340
12	"	1952	8 251	29 413	26 160	63 824
13	Rheinland-Pfalz	1953	2 819	29 785	10 155	42 759
14	" "	1952	4 395	23 955	14 506	42 856
15	Baden-Württemberg	1953	6 742	34 799	46 702	88 243
16	" "	1952	6 994	34 686	45 879	87 559
17	Bayern	1953	26 108	93 386	112 547	232 041
18	"	1952	27 174	93 337	115 787	236 298
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	132 983	1 408 926	426 235	1 968 144
20	"	1952	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581
21	West-Berlin	1953	2	15	9	26
22	" "	1952	9	5	18	32

1) In Spalte 15 und 16 enthalten.

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

Re b l a n d					Korbweiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Lfd. Nr.
Im Ertrag stehende Flächen mit							
Weisswein- reben	Rotwein- reben	gemischte Weinreben	nocht nicht im Ertrag stehende Rebflächen	Zusammen			
15	16	17	18	19	20	21	
-	-	-	-	-	812	1 195 342	1
-	-	-	-	-	806	1 194 710	2
-	-	-	-	-	14	39 664	3
-	-	-	-	-	15	39 716	4
-	-	-	-	-	882	2 919 940	5
-	-	-	-	-	797	2 915 110	6
-	-	-	-	-	30	23 987	7
-	-	-	-	-	30	24 114	8
39	10	1 1)	7	57	691	2 066 969	9
38	10	1)	10	59	673	2 072 037	10
2 179	66	1)	647	2 892	118	1 038 232	11
2 141	73	1)	686	2 900	105	1 041 400	12
32 005	4 865	1)	6 781	43 651	332	960 497	13
30 842	4 732	169	7 362	43 105	320	962 167	14
5 184	1 930	5 560	5 090	17 764	173	1 967 121	15
5 060	1 894	5 740	4 960	17 654	177	1 971 470	16
2 512	44	91	650	3 297	318	3 985 263	17
2 526	48	83	729	3 386	345	3 984 926	18
41 919	6 915	5 652	13 175	67 661	3 370	14 197 015	19
40 607	6 757	5 993	13 747	67 104	3 268	14 205 650	20
-	-	-	-	-	5	12 783	21
-	-	-	-	-	7	16 495	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkul- tivierte Moor- flächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen, Industrie- gelände, Stapelplätze usw.	Wegeland und Eisen- bahnen
			22	23	24	25	26
1	Schleswig-Holstein	1953	127 597	19 498	52 800 ¹⁾	34 352	53 776
2	" "	1952	127 410	19 361	53 395 ²⁾	34 212	53 893
3	Hamburg	1953	3 560	807	3 502	12 302	6 992
4	"	1952	3 554	807	3 497	12 255	6 976
5	Niedersachsen	1953	886 037	158 540	278 243	133 757	186 742
6	"	1952	884 847	164 404	284 666	130 131	180 788
7	Bremen	1953	807	387	1 246	6 144	3 065
8	"	1952	808	387	1 301	6 064	2 996
9	Nordrhein-Westfalen	1953	808 333	6 944	87 184	194 798	148 990
10	" "	1952	810 682	7 233	88 533	192 933	148 210
11	Hessen	1953	825 291	585	43 845	52 769	102 563
12	"	1952	829 315	710	43 554	51 928	101 138
13	Rheinland-Pfalz	1953	733 529	2 740	87 175	42 017	90 301
14	" "	1952	729 967	3 049	82 092	41 081	95 614
15	Baden-Württemberg	1953	1 261 981	8 017	71 200	79 230	121 062
16	" "	1952	1 261 537	8 118	71 555	77 549	119 296
17	Bayern	1953	2 264 935	36 682	234 364	129 969	180 076
18	"	1952	2 266 697	34 614	239 323	127 777	183 449
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	6 912 070	234 200	859 559	685 338	893 567
20	"	1952	6 914 817	238 683	867 916	673 930	892 360
21	West-Berlin	1953	7 910	135	4 252 ³⁾	9 062	6 979
22	" "	1952	7 917	140	548	9 197	6 677

1) Davon Knicks 22 008 ha

2) " " 21 985 ha

3) Einschl. Bauland 3 689 ha

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

Gewässer	Friedhöfe, öffentliche Park- anlagen, Sport- plätze	Flug- und militärische Übungs- plätze	Wirtschafts- fläche insgesamt	R o g g e n			Lfd. Nr.
				Winter- frucht	Sommer- frucht	Zusammen	
27	28	29	30	31	32	33	
78 245	2 778	3 518	1 567 906	110 391	6 694	117 085	1
78 270	2 773	3 224	1 567 240	110 447	3 223	113 670	2
6 117	2 416	533	75 893	2 262	144	2 406	3
6 122	2 393	563	75 883	2 290	85	2 375	4
97 701	11 624	46 611	4 719 195	376 590	11 717	388 307	5
96 027	12 033	49 876	4 717 882	378 384	8 642	387 026	6
4 500	1 146	347	41 629	1 056	86	1 142	7
4 573	1 018	371	41 632	1 130	60	1 190	8
46 184	23 130	17 123	3 399 655	239 895	5 805	245 700	9
46 620	23 404	14 743	3 404 395	229 517	4 680	234 197	10
20 601	6 945	4 534	2 095 365	128 770	621	129 391	11
20 168	6 607	3 688	2 098 508	123 627	504	124 131	12
31 164	6 176	24 424	1 978 023	90 369	1 602	91 971	13
30 864	6 534	22 932	1 974 320	86 380	1 553	87 933	14
30 274	9 651	10 378	3 558 914	48 856	3 117	51 973	15
29 981	9 424	9 965	3 558 895	45 380	3 010	48 390	16
107 346	11 897	39 592	6 990 124	350 023	15 662	365 685	17
106 499	12 366	36 216	6 991 867	340 837	15 965	356 802	18
422 132	75 763	147 060	24 426 704	1 348 212	45 448	1 393 660	19
419 144	76 552	141 578	24 430 630	1 317 992	37 722	1 355 714	20
3 047	2 974	958	48 100	1 072	29	1 101	21
3 092	2 921	958	47 945	1 113	29	1 142	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	W e i z e n			
			Winter- frucht	Spelz	Sommer- frucht	Zusammen
			34	35	36	37
1	Schleswig-Holstein	1953	38 084	-	23 771	61 855
2	" "	1952	53 880	-	8 590	62 470
3	Hamburg	1953	515	-	234	749
4	"	1952	690	-	85	775
5	Niedersachsen	1953	89 727	-	51 725	141 452
6	"	1952	126 571	-	16 773	143 344
7	Bremen	1953	62	-	120	182
8	"	1952	161	-	52	213
9	Nordrhein-Westfalen	1953	146 106	-	16 583	162 689
10	" "	1952	168 918	-	4 895	173 813
11	Hessen	1953	96 010	85	8 044	104 139
12	"	1952	106 550	82	1 893	108 525
13	Rheinland-Pfalz	1953	68 338 ¹⁾	•	3 842	72 180
14	" "	1952	81 830 ¹⁾	•	1 624	83 454
15	Baden-Württemberg	1953	208 384	9 566	8 894	226 844
16	" "	1952	209 086	11 217	5 624	225 927
17	Bayern	1953	357 744 ¹⁾	•	27 462	385 206
18	"	1952	373 417 ¹⁾	•	21 265	394 682
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	1 004 970	9 651	140 675	1 155 296
20	"	1952	1 121 103	11 299	60 801	1 193 203
21	West-Berlin	1953	42	-	21	63
22	" "	1952	41	-	19	60

1) Einschl. Spelz

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

G e r s t e			Hafer	M e n g g e t r e i d e			Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	Zusammen		Winter- frucht	Sommer- frucht	Zusammen	
38	39	40	41	42	43	44	
17 895	16 534	34 429	73 085	76	86 653	86 729	1
20 050	12 141	32 191	83 339	351	76 003	76 354	2
220	133	353	1 293	39	1 019	1 058	3
245	93	338	1 491	40	799	839	4
50 651	20 544	71 195	229 214	4 592	81 620	86 212	5
50 355	13 192	63 547	239 319	4 442	71 241	75 683	6
35	94	129	909	16	382	398	7
44	80	124	983	28	280	308	8
68 157	20 574	88 731	160 496	25 286	47 273	72 559	9
63 883	15 435	79 318	183 331	24 571	24 489	49 060	10
14 138	26 096	40 234	113 668	1 315	4 901	6 216	11
12 382	22 607	34 989	114 875	1 321	3 446	4 767	12
4 803	65 706	70 509	101 847	4 959	2 837	7 796	13
3 627	55 247	58 874	100 836	5 006	2 213	7 219	14
6 131	135 982	142 113	99 856	15 341	24 785	40 126	15
5 165	125 629	130 794	100 813	15 729	20 157	35 886	16
13 774	326 789	340 563	274 224	22 594	15 994	38 588	17
13 135	293 848	306 983	287 193	21 445	13 324	34 769	18
175 804	612 452	788 256	1 054 592	74 218	265 464	339 682	19
168 886	538 272	707 158	1 112 180	72 933	211 952	284 885	20
13	85	98	204	11	84	95	21
17	77	94	276	4	106	110	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Körner- mais	Getreide insgesamt	Speisehülsenfrüchte		
					Speise- erbsen	Speise- bohnen	Zusammen
			45	46	47	48	49
1	Schleswig-Holstein	1953	32	373 215	1 422	76	1 498
2	" "	1952	49	368 073	1 276	60	1 336
3	Hamburg	1953	4	5 863	1	6	7
4	"	1952	3	5 821	3	4	7
5	Niedersachsen	1953	128	916 508	3 419	710	4 129
6	"	1952	207	909 126	3 078	693	3 771
7	Bremen	1953	23	2 783	21	28	49
8	"	1952	23	2 841	15	26	41
9	Nordrhein-Westfalen	1953	199	730 374	721	184	905
10	" "	1952	219	719 938	883	277	1 160
11	Hessen	1953	376	394 024	1 208	196	1 404
12	"	1952	398	387 685	1 218	184	1 402
13	Rheinland-Pfalz	1953	488	344 791	197	115	312
14	" "	1952	563	338 879	174	107	281
15	Baden-Württemberg	1953	5 045	565 957	622	405	1 027
16	" "	1952	5 331	547 141	727	447	1 174
17	Bayern	1953	542	1 404 808	1 019	134	1 153
18	"	1952	627	1 381 056	1 003	185	1 188
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	6 837	4 738 323	8 630	1 854	10 484
20	"	1952	7 420	4 660 560	8 377	1 983	10 360
21	West-Berlin	1953	2	1 563	0	2	2
22	" "	1952	6	1 688	1	1	2

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

F u t t e r h ü l s e n f r ü c h t e						Hülsen- früchte insgesamt	Lfd. Nr.
Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- und Bitter- Lupinen	Hülsenfrucht- gemenge und Mischfrucht	Zusammen		
50	51	52	53	54	55	56	
106	3 170	839	426	6 125	10 666	12 164	1
113	2 710	790	1 411	4 881	9 905	11 241	2
0	58	1	4	33	96	103	3
-	57	1	6	46	110	117	4
611	7 466	511	2 002	4 604	15 194	19 323	5
516	7 375	585	3 100	5 138	16 714	20 485	6
2	24	-	-	10	36	85	7
4	25	-	2	6	37	78	8
219	1 370	1 622	408	1 564	5 183	6 088	9
336	2 462	2 196	692	2 138	7 824	8 984	10
198	408	510	47	565	1 728	3 132	11
219	510	523	64	606	1 922	3 324	12
72	47	430	17	85	651	963	13
76	33	349	9	112	579	860	14
2 373	1 283	656	30	410	4 752	5 779	15
2 026	1 386	630	17	321	4 380	5 554	16
724	2 386	2 073	104	873	6 160	7 313	17
770	2 993	2 415	181	895	7 254	8 442	18
4 305	16 212	6 642	3 038	14 269	44 466	54 950	19
4 060	17 551	7 489	5 482	14 143	48 725	59 085	20
0	0	1	10	0	11	13	21
0	0	1	11	2	14	16	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchte (auch Hirse, Buchweizen und Linsen)	Fr ü h k a r t o f f e l n		
				gewöhnliche	vorgekeimte	Zusammen
			57	58	59	60
1	Schleswig-Holstein	1953	260	2 657	1 135	3 792
2	" "	1952	454	2 618	1 380	3 998
3	Hamburg	1953	5	180	126	306
4	"	1952	2	204	124	328
5	Niedersachsen	1953	850	13 671	3 553	17 224
6	"	1952	810	14 902	3 674	18 576
7	Bremen	1953	1	221	48	269
8	"	1952	1	215	50	265
9	Nordrhein-Westfalen	1953	191	10 485	6 396	16 881
10	" "	1952	296	10 388	5 875	16 263
11	Hessen	1953	69	3 619	1 078	4 697
12	"	1952	65	2 972	1 031	4 003
13	Rheinland-Pfalz	1953	478	3 875	1 556	5 431
14	" "	1952	907	3 582	1 553	5 135
15	Baden-Württemberg	1953	152	4 851	1 095	5 946
16	" "	1952	182	4 642	803	5 445
17	Bayern	1953	371	9 380	2 037	11 417
18	"	1952	448	8 938	1 568	10 506
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	2 377	48 939	17 024	65 963
20	"	1952	3 165	48 461	16 058	64 519
21	West-Berlin	1953	0	126	42	166
22	" "	1952	2	133	51	184

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

Mittelfrühe Kartoffeln	Mittelspäte und Spät- kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Z u c k e r r ü b e n		Lfd. Nr.
			Zur Rüben- gewinnung	Zur Samen- gewinnung	
61	62	63	64	65	
22 089	34 968	60 849	11 077	870	1
19 586	37 078	60 662	10 607	720	2
646	820	1 772	83	-	3
539	944	1 811	85	-	4
80 004	182 083	279 311	95 977	2 605	5
67 096	190 135	275 807	94 367	2 615	6
191	699	1 159	37	-	7
184	669	1 118	40	-	8
52 905	101 786	171 572	53 651	405	9
40 516	109 990	166 769	55 193	371	10
12 481	85 919	103 097	15 576	123	11
8 070	90 379	102 452	15 694	68	12
16 543	76 335	98 309	12 958	34	13
13 300	78 551	96 986	13 277	85	14
15 450	112 084	133 480	13 259	264	15
12 297	112 193	129 935	12 944	362	16
18 545	284 206	314 168	21 059	73	17
15 688	285 345	311 539	20 099	155	18
218 854	878 900	1 163 717	223 677	4 374	19
177 276	905 284	1 147 079	222 306	4 376	20
134	530	830	4	-	21
87	495	766	8	-	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	F u t t e r r ü b e n		K ö h l r ü b e n	
			Zur Rüben- gewinnung	Zur Samen- gewinnung	Zur Rüben- gewinnung	Zur Samen- gewinnung
			66	67	68	69
1	Schleswig-Holstein	1953	32 119	660	27 870	156
2	" "	1952	33 557	728	25 586	182
3	Hamburg	1953	976	2	377	-
4	"	1952	1 025	2	367	-
5	Niedersachsen	1953	78 550	1 597	25 043	96
6	"	1952	78 209	1 546	25 038	138
7	Bremen	1953	449	1	61	-
8	"	1952	430	-	58	-
9	Nordrhein-Westfalen	1953	93 232	665	6 399	76
10	" "	1952	94 874	857	6 912	62
11	Hessen	1953	57 372	308	1 287	2
12	"	1952	58 575	340	1 330	3
13	Rheinland-Pfalz	1953	47 879	97	4 400	10
14	" "	1952	48 690	121	4 013	19
15	Baden-Württemberg	1953	62 722	188	2 969	3
16	" "	1952	64 201	154	2 564	2
17	Bayern	1953	127 114	161	6 614	3
18	"	1952	129 627	252	6 950	5
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	500 413	3 679	75 020	346
20	"	1952	509 188	4 000	72 818	411
21	West-Berlin	1953	162	-	6	-
22	" "	1952	174	-	4	-

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

F u t t e r m ö h r e n		Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte (einschl. Topinambur)	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonst. Garten- gewächse	Lfd. Nr.
Zur Rüben- gewinnung	Zur Samen- gewinnung					
70	71	72	73	74	75	
307	10	895	341	135 154	10 305	1
339	5	872	341	133 599	8 752	2
5	0	25	20	3 260	3 281	3
6	0	25	24	3 345	3 211	4
1 039	52	12 522	1 163	497 955	15 345	5
1 083	119	13 452	1 304	493 678	13 622	6
23	-	165	26	1 921	396	7
26	-	165	23	1 860	382	8
1 046	11	449	659	328 165	18 928	9
1 304	9	729	1 081	328 161	17 636	10
249	5	82	157	178 258	7 181	11
240	9	73	156	178 940	6 835	12
416	1	101	207	164 412	6 028	13
379	2	77	221	163 870	5 584	14
272	2	182	817	214 158	12 679	15
317	3	169	913	211 564	12 064	16
490	4	874	435	470 995	10 649	17
510	3	921	590	470 651	10 350	18
3 847	85	15 295	3 825	1 994 278	84 792	19
4 204	150	16 483	4 653	1 985 668	78 436	20
7	-	2	1	1 012	564	21
9	-	0	4	965	544	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	R a p s		
			Winterfrucht	Sommerfrucht	Zusammen
			76	77	78
1	Schleswig-Holstein	1953	5 318	412	5 730
2	" "	1952	7 620	415	8 035
3	Hamburg	1953	5	2	7
4	"	1952	3	4	7
5	Niedersachsen	1953	1 730	202	1 932
6	"	1952	3 846	249	4 095
7	Bremen	1953	-	-	-
8	"	1952	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1953	1 062	235	1 297
10	" "	1952	1 743	181	1 924
11	Hessen	1953	1 308	144	1 452
12	"	1952	3 518	189	3 707
13	Rheinland-Pfalz	1953	1 009	125	1 134
14	" "	1952	2 096	152	2 248
15	Baden-Württemberg	1953	2 065	307	2 372
16	" "	1952	3 560	274	3 834
17	Bayern	1953	2 691	362	3 053
18	"	1952	5 410	321	5 731
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	15 188	1 789	16 977
20	"	1952	27 796	1 785	29 581
21	West-Berlin	1953	0	0	0
22	" "	1952	0	0	0

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

R ü b s e n			Mohn	Flachs	Körner- senf	Hanf	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	Zusammen					
79	80	81	82	83	84	85	
322	17	339	19	688	122	35	1
645	22	667	30	1 073	174	173	2
0	-	0	0	-	-	-	3
-	-	-	0	-	3	3	4
91	28	119	16	669	24	91	5
192	35	227	24	1 816	59	511	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	0	3	-	-	8
79	98	177	13	671	16	12	9
64	115	179	11	993	19	25	10
306	174	480	38	166	16	68	11
605	191	796	77	728	27	216	12
254	40	294	32	9	5	158	13
401	62	463	56	13	6	332	14
262	51	313	1 226	515	237	572	15
395	54	449	1 649	976	225	1 011	16
301	28	329	45	781	122	476	17
480	55	535	120	1 235	140	813	18
1 615	436	2 051	1 389	3 499	542	1 412	19
2 782	534	3 316	1 967	6 837	653	3 084	20
-	0	0	0	0	-	-	21
-	-	-	0	0	0	-	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Hopfen	Tabak	Zichorien	Heil- und Gewürz- pflanzen
			86	87	88	89
1	Schleswig-Holstein	1953	-	339	-	42
2	" "	1952	-	286	-	120
3	Hamburg	1953	-	24	-	0
4	"	1952	-	16	-	1
5	Niedersachsen	1953	-	1 031	5	260
6	"	1952	-	831	2	590
7	Bremen	1953	-	7	-	-
8	"	1952	-	7	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1953	3	79	98	32
10	" "	1952	0	36	67	48
11	Hessen	1953	0	137	0	43
12	"	1952	1	165	0	106
13	Rheinland-Pfalz	1953	32	2 480	1	28
14	" "	1952	30	2 423	0	20
15	Baden-Württemberg	1953	974	4 813	663	237
16	" "	1952	840	5 086	842	76
17	Bayern	1953	7 251	502	100	278
18	"	1952	6 583	488	199	297
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	8 260	9 412	867	920
20	"	1952	7 454	9 338	1 110	1 258
21	West-Berlin	1953	-	-	-	1
22	" "	1952	-	-	-	0

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

Gräser zur Samen- gewinnung	Alle anderen Handels- gewächse	Handels- gewächse insgesamt	K l e e			Lfd. Nr.
			in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten	Kleegras (Mischung von Klee und Gras)	Zusammen	
90	91	92	93	94	95	
717	184	8 215	4 232	44 772	49 004	1
1 122	228	11 908	4 313	50 019	54 332	2
1	5	37	51	616	667	3
2	5	37	67	675	742	4
801	271	5 219	18 819	18 662	37 481	5
832	244	9 231	23 398	19 497	42 895	6
-	2	9	10	24	34	7
0	1	11	17	23	40	8
709	124	3 231	47 210	27 822	75 032	9
767	162	4 231	55 411	27 518	82 929	10
283	188	2 871	34 581	5 507	40 088	11
304	147	6 274	40 835	5 378	46 213	12
122	157	4 452	21 101	7 827	28 928	13
163	137	5 891	27 624	7 662	35 286	14
809	220	12 951	62 392	16 429	78 821	15
1 062	254	16 304	78 604	17 620	96 224	16
1 350	161	14 448	175 567	25 979	201 546	17
1 761	155	18 057	193 545	27 347	220 892	18
4 792	1 312	51 433	363 963	147 638	511 601	19
6 013	1 333	71 944	423 814	155 739	579 553	20
0	2	3	1	3	4	21
-	2	2	3	4	7	22

noch:

Endgültiges Ergebnis der
in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Luzerne	G r a s Anbau auf dem Ackerland		Serradella, Esparssette u.gemischter Anbau
				Zum Abmähen (Ackerwiese)	Zum Abweiden (Ackerweide)	
				96	97	98
1	Schleswig-Holstein	1953	636	21 657	54 720	487
2	" "	1952	787	18 730	58 054	540
3	Hamburg	1953	10	331	193	5
4	"	1952	11	272	224	5
5	Niedersachsen	1953	8 698	6 859	5 598	1 939
6	"	1952	10 366	6 065	5 042	2 164
7	Bremen	1953	2	32	18	3
8	"	1952	0	24	16	5
9	Nordrhein-Westfalen	1953	10 997	19 006	9 261	1 454
10	" "	1952	12 073	18 884	8 029	1 752
11	Hessen	1953	22 398	8 873	2 403	267
12	"	1952	23 103	8 237	1 926	309
13	Rheinland-Pfalz	1953	41 887	11 871	3 603	349
14	" "	1952	43 553	11 127	3 173	311
15	Baden-Württemberg	1953	79 426	63 163	5 946	6 729
16	" "	1952	82 376	65 173	5 785	8 220
17	Bayern	1953	92 972	20 853	4 325	2 810
18	"	1952	96 986	20 650	3 862	3 490
19	<u>Bundesgebiet</u>	1953	257 026	152 645	86 067	14 043
20	"	1952	269 255	149 162	86 111	16 796
21	West-Berlin	1953	73	25	2	13
22	" "	1952	71	19	6	14

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha

Grünmais zur Grünfutter- und Gärfutter- gewinnung	Wicken und Süßlupinen	Alle anderen Futterpflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarz- brache	Ackerland zusammen	Lfd. Nr.
100	101	102	103	104	105	106	
217	4 978	2 408	134 107	374	1 429	675 223	1
153	3 978	2 284	138 858	425	1 696	675 006	2
2	13	24	1 245	15	46	13 855	3
2	21	28	1 305	28	48	13 914	4
579	3 912	3 391	68 457	2 589	4 410	1 530 656	5
375	3 146	2 670	72 723	3 208	4 499	1 527 382	6
0	4	3	96	4	12	5 307	7
1	1	1	88	4	6	5 271	8
1 413	2 270	1 094	120 527	1 002	1 728	1 210 234	9
963	2 307	1 030	127 967	1 466	2 829	1 211 508	10
3 464	3 240	2 211	82 944	508	3 699	672 686	11
2 820	2 190	1 361	86 159	552	3 829	673 663	12
3 134	3 014	897	93 683	434	8 105	623 346	13
2 732	2 300	741	99 223	435	8 464	624 113	14
15 311	8 972	4 828	263 196	503	5 158	1 080 533	15
14 404	5 887	2 509	280 578	479	5 993	1 079 859	16
21 391	10 724	5 992	360 613	1 272	9 598	2 280 067	17
18 910	8 209	3 763	376 762	1 481	10 295	2 277 542	18
45 511	37 127	20 848	124 868	6 701	34 185	8 091 907	19
40 360	28 039	14 387	183 663	8 078	37 659	8 088 258	20
39	40	32	228	18	15	3 418	21
13	51	32	213	18	15	3 463	22